BAURCONSULT
ARCHITEKTEN INGENIEURE

Dokumentation des ersten Arbeitskreises in Gössersdorf zum Thema „Ortsbild / Ortsgestaltung; Vereinsstruktur / Bevölkerungsstruktur; Leerstand“ am 30. November 2016

Wohin soll die Reise gehen? – Dieser Frage stellten sich die Bewohnerinnen und Bewohner des Gemeindeteils Gössersdorf im Rahmen des ersten Arbeitskreises des GEK Weißenbrunn

Nach den erfolgreichen Planungsspaziergängen und anschließenden Dorfwerkstätten ging es am 30. November 2016 mit dem ersten Arbeitskreis in Gössersdorf los. Das eigens von den Bürgerinnen und Bürgern gewählte Thema „Ortsbild / Ortsgestaltung; Leerstand“ wurde hierbei vertieft. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden seitens Frau Wirth (M. Sc. Geographie vom Büro BAURCONSULT) kurz begrüßt und mit Hilfe eines Plakates auf den aktuellen Stand bzgl. der Ergebnisse des Planungsspazierganges gebracht. Daraufhin wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer um ihre Mithilfe gebeten. Hierfür wurden seitens der Teilnehmerinnen und Teilnehmer Bereiche definiert, welche für ebendiese ortsbildprägend sind. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erarbeiteten hierbei die Bereiche

- Kirche
- Bachlauf / Begrünung
- Feuerwehr
- Verkehr / technische Infrastruktur.

Zur Veranschaulichung der definierten Bereiche wurden leere Katasterpläne ausgeteilt um parallel für ebendiese Bereiche die Fadenkreuzmethode zu erarbeiten. Hierbei sollten diese den IST-Zustand, den SOLL-Zustand / Schwächen, die Probleme und die Lösungen hinsichtlich des der jeweiligen Bereiche erarbeiten.

Abbildung 1: Einladungsplakat zum Arbeitskreis in Gössersdorf

Die genannten Anregungen bzgl. des IST-Zustandes, der Schwächen, der Probleme und der Lösungen werden im Folgenden kurz tabellarisch aufgezeigt.

Kirche

Wie ist es? **IST-Zustand**	**Wie soll es sein?** **Schwächen**	**Was hindert uns daran?** **Probleme**	**Was ist zu tun?** **Lösungen**
- Kirchenaufgang marode (Treppen, Zwischenplatte) - Schlechte Beleuchtung an der Kirche - Toiletten fehlen - Keine Barrierefreiheit - Fehlende Parkplätze	- Zwischenplatz Pflasterung neu, Naturstein - Gestalterische Beleuchtung - Einbau von Toiletten - Barrierefreiheit schaffen - Anlegen von Parkplätzen	- Fehlende finanzielle Mittel - Fehlende Flächen - Fehlende Infrastruktur (Wasser, Abwasser, Heizung)	- Treppenstufen erneuern - Zwischenplatte neu pflastern - Toiletten schaffen - Beleuchtung anbringen - Rollstuhlgerechte Eingänge bauen - An umliegenden Grundstücken Parkplätze schaffen

Bachlauf / Begrünung

Wie ist es? IST-Zustand	Wie soll es sein? Schwächen	Was hindert uns daran? Probleme	Was ist zu tun? Lösungen
- Befestigung von Ufer, Böschung - Marodes Geländer - Fehlende Geländer - Bachlauf teilweise ausgewaschen, eingewachsen - Nur teilweise Begrünung	- Ufer und Böschung neu gestalten, für Kinder begehbar machen und Geländer entfernen - Bachlauf begrünen	- Fehlende öffentliche Mittel	- Bachbett abtragen und Böschungen abflachen - Bachbett auf ein gleichmäßiges Niveau bringen - Geländer in der Ortsmitte entfernen

Feuerwehr

Wie ist es? IST-Zustand	Wie soll es sein? Schwächen	Was hindert uns daran? Probleme	Was ist zu tun? Lösungen
- Spielplatz → Platzmangel - Schlechte Anordnung - Keine Toiletten trotz Festplatz - Hydrant im Weg - Stehendes Oberflächenwasser - E.On Haus ohne Dach	- Neue Spielgeräte aufstellen & Grillmöglichkeit - Hydrant versetzen - Tischtennisplatte links von FFW-Haus - Sitzmöglichkeiten - Trafohaus einbinden / Dach - Toiletten	- Finanzielle Möglichkeiten fehlen - Grundstücke in öffentlicher Hand - Umbau Wasserleitung / Strom liegt beim Versorger	- Zur Verfügung stehende Mittel ausloten und abrufen - Toilette an E.On Haus und Überdachung - Umgestaltung kann leicht realisiert werden → Spielgerät schon vorhanden

Verkehr / technische Infrastruktur

Wie ist es? IST-Zustand	Wie soll es sein? Schwächen	Was hindert uns daran? Probleme	Was ist zu tun? Lösungen
- Keine verkehrsberuhigenden Maßnahmen - Keine Fußwege - Keine ausreichende bzw. einheitliche Beleuchtung - Zu wenig Parkplätze - Hochwasser bei Starkregen - Fehlende Hausnummernkennzeichnung - Keine Radwege - Fehlende Hinweisschilder / Radwege	- Ortsdurchfahrt neu gestalten - Sicherheit für Kinder und Fußgänger gewährleisten - Beleuchtung - Öffentliche Parkmöglichkeiten - Wasserrückhalt, kontrollierter Ablauf	- Privatgrund - Öffentlicher Grund - Kreisstraße	- Detailplanung Straßenbauamt mit Bürgern - Gemeinde - Grunderwerb - Beschilderung Hausnummern (Schild bei FFW) oder neu ordnen

Abbildung 2: Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Arbeitskreises in Gössersdorf

Nachdem die Bürgerinnen und Bürger die Aufgabenstellung bearbeitet hatten, wurden die Ergebnisse von jeweils einem der Gruppe im Plenum vorgestellt und erläutert. Daran anschließend hatten die übrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, Ergänzungen vorzutragen. Abschließend wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nochmals um ihre Mithilfe gebeten. Es wurden vorbereitete Plakate zum Thema Leerstand, Bausubstanz und Vereinsstruktur ausgeteilt, auf welchen diese die einzelnen Themenfelder eigenständig bearbeiteten sollten.
Die Aufgabenstellung bzgl. des Leerstandes war, die Gebäude nach **teilweise leerstehend** (z.B. Obergeschoss leer), **drohender Leerstand** (z.B. aufgrund von Bewohnern über 70 Jahren oder aufgrund von drohender Betriebsaufgabe) und **tatsächlich leerstehend** einzuteilen. Die Bausubstanz sollte in die drei Kategorien **gute** (z.B. Neubau), **mittlere** (kleine Sanierungen notwendig) und **schlechter** (baufällig) Bausubstanz eingeteilt werden. Um einen Überblick über die Vereinsstruktur der Gemeindeteile zu erhalten, wurden vorgefertigte Listen verteilt, in welche die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die jeweiligen Vereine mit **Gründungsjahr, Anzahl der Mitglieder, Kontaktdaten des Vorsitzenden und Aktivitäten** eintragen sollten. Abgegeben können die bearbeiteten Unterlagen bis zum 18. Januar in der Gemeinde Weißenbrunn, wo dann auch Informationen zum weiteren Vorgehen bereit liegen. Abschließend wurde den Teilnehmerinnen und Teilnehmer für ihre engagierte Mithilfe gedankt und diese mit den besten Wünschen in die Adventszeit verabschiedet.